



Postsendungen bitte an die Postanschrift des TLfDI, Postfach 900455, 99107 Erfurt!

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit (TLfDI), PF 900455, 99107 Erfurt

AZ: [REDACTED]

(Aktenzeichen bei Antwort angeben)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Ihre Nachricht vom : [REDACTED]
Ihr Zeichen : [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Erfurt, den : 23. Juli 2024

Anfrage zur Löschung von personenbezogenen Patientendaten im Klinikum

[REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED],

Ihre Anfrage zur Löschung von personenbezogenen Patientendaten [REDACTED]
[REDACTED] ist beim Thüringer Landesbeauftragten für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI) eingegangen.

Folgendes kann ich Ihnen zu Ihrer Anfrage mitteilen:

Gemäß Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene (Patienten- bzw. Gesundheits-) Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, diesem Löschersuchen nachzukommen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Für personenbezogene Patienten- bzw. Gesundheitsdaten gelten allerdings gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst c) DS-GVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. g) DS-GVO auch datenschutzrechtlich einzuhalten sind. So

Postanschrift: Postfach 900455 Dienstgebäude: Häßlerstraße 8
99107 Erfurt 99096 Erfurt

Telefon: 0361 57-3112900
E-Mail*: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Internet: www.tlfdi.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE338711747

*Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur/ Verschlüsselung und für mit PGP verschlüsselte Mitteilungen.

sind Ärzte und Zahnärzte bzw. medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser und Kliniken gemäß § 630f Abs. 3 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) verpflichtet, die Gesundheitsdaten „ihrer“ Patienten mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Dies bestimmen ebenfalls § 10 Abs. 4 der (Muster-)Berufsordnung Ärzte (MBO-Ä) und § 12 Abs. 5 der Musterberufsordnung der Bundeszahnärztekammer. Darüber hinaus können sich aus spezialgesetzlichen Vorschriften auch längere Aufbewahrungsfristen für Patientendaten ergeben, wie beispielsweise aus der Strahlenschutz- (StrlSchV) bzw. der Röntgenverordnung (RöV) und dem Transfusionsgesetz (TFG).

Aus § 630f BGB i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO ergibt sich, dass die betroffene Person eine Löschung ihrer personenbezogenen Patientendaten erst fordern kann, wenn die gesetzliche Aufbewahrungsfrist dieser Daten abgelaufen ist. Sofern diese Frist für die personenbezogenen Patientendaten [REDACTED] [REDACTED] noch nicht abgelaufen ist, besteht für deren Löschung aus datenschutzrechtlicher Sicht keine Rechtsgrundlage.

Im Anhang dieses Schreibens finden Sie eine Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO, um deren Kenntnisnahme ich Sie bitte.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den TLfDI (Stand April 2024)

Um seine Aufgaben nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, verarbeitet der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Ihre Daten. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über diese Verarbeitung informieren.

1. **Verantwortlich** für die Datenverarbeitung ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI). Sie erreichen uns unter folgenden **Kontakt**daten:
TLfDI
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Tel.: +49 (361) 57-3112900
Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de¹
2. Der TLfDI nimmt die Aufgaben und Befugnisse nach Art. 51, Art. 57 Abs. 1, Art. 58 DS-GVO i. V. m. § 40 Abs. 1 BDSG² i. V. m. § 4 Abs. 1 ThürDSG wahr. Zu **Zwecken** der Durchführung dieser Aufgaben und der hierzu notwendigen Ausübung von Befugnissen werden Ihre Daten verarbeitet. **Rechtsgrundlage** dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 16 Abs. 1 ThürDSG.
3. Dabei werden folgende **Datenkategorien** verarbeitet: Angaben zu Ihrer Person sowie dazugehörige Kontaktdaten, Sachverhaltsinformationen und Beweismittel. Grundsätzlich werden diese Daten nur durch den TLfDI verarbeitet. Diese Daten können jedoch, soweit es für die Aufgabenerfüllung erforderlich und zulässig ist, an folgende **Empfängerkategorien** weitergegeben werden: an Gerichte und andere Behörden in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes, an Beschwerdeführer/ Beschwerdegegner sowie an Archive.
Entstehen im Rahmen der Tätigkeit des TLfDI Kosten, die dieser erhebt oder Zahlungsansprüche gegenüber dem TLfDI, die dieser begleicht, so werden die hierfür notwendigen Daten an den Thüringer Landtag als Haushaltsstelle übermittelt. Zugriff auf die Daten haben alle mit der Abrechnung betrauten Behörden und das Thüringer Landesrechenzentrum als Dienstleister. Bei telefonischem Kontakt werden durch die TK-Anlage personenbezogene Daten, die ausschließlich zu Zwecken der technischen Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes gespeichert werden, verarbeitet. Gleiches gilt für IT-Dienstleister, die vom Thüringer Finanzministerium für die Sicherstellung der zentralen TK-Anlage beauftragt wurden. Selbiges gilt für das Thüringer Landesrechenzentrum, welches für die IT-Netzstruktur technisch verantwortlich ist. Hinsichtlich der Serverwartung wird beim TLfDI regelmäßig die Firma CODA beauftragt.
4. Die kürzeste Speicherfrist beträgt ein Jahr. Eine längere Speicherung erfolgt nach der Festlegung des TLfDI, die Sie unter https://www.tlfdi.de/fileadmin/tlfdi/datenschutz/Wir_ueber_uns/Die_Dienststelle/Aufbewahrungsbestimmungen_des_TLfDI_Stand_April2024.pdf finden.
5. Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das **Recht auf Auskunft** (Art 15 DS-GVO), das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DS-GVO), das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO) und das **Recht auf Widerspruch*** (Art. 21 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den/die behördliche Datenschutzbeauftragte/n wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass der TLfDI bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Für Thüringen ist das der TLfDI.
6. Die/ den **behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie unter der Adresse des TLfDI³ bzw. telefonisch unter:
Tel.: +49 (361) 57-3112980 *oder* per E-Mail:
datenschutzbeauftragter@datenschutz.thueringen.de
7. Wenden Sie sich an den TLfDI mit einer Beschwerde oder Anfrage, sind Ihre Angaben freiwillig. Unterbleiben diese, kann Ihnen allerdings kein Ergebnis mitgeteilt werden. Die Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten kann in diesen Fällen unter Umständen dazu führen, dass eine Bearbeitung Ihres Anliegens mangels vollständigen Sachverhaltes und keiner Möglichkeit einer Rückfrage nicht vorgenommen werden kann.
Wendet sich der TLfDI an Sie als Verantwortlicher/Auftragsverarbeiter im Rahmen eines Auskunftersuchens, ist die Bereitstellung der dort erfragten personenbezogenen Daten verpflichtend. Eine Nichtbereitstellung kann in solchen Fällen zu einem Sanktionsverfahren führen.²

***Hinweis:** Sie haben das Recht gegenüber dem TLfDI aus Gründen die sich *aus Ihrer besonderen Situation* ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

¹ verschlüsselte Nachrichten per PGP sind möglich

² Nur für den nichtöffentlichen Bereich

³ Siehe Nr. 1.